



Sechstes Siegel - „Ich bin“ ist die Veränderung bis hin zu der Erkenntnis: „Es werde“

Dein Ich trennt Dich von Deinem ursprünglichen Sein.

Solange Du noch Raum hast für Deine Wünsche, hast Du noch nicht erkannt, dass Du, als Du warst wie Du noch nicht warst, bar aller Wünsche warst. Du warst ohne Raum. Du warst ohne Zeit. Du warst bar aller Dinge, deshalb warst Du aller Dinge. Du hattest keinen Gott, denn Du warst eins mit Gott. Jetzt, wo Du bist, was Du sein wolltest, als Du noch nicht warst, gibt es Deinen Gott. So der Geist Gottes eins ist mit Deinem Geist, bist Du wieder das, was Du warst.

Wie bedeutungslos sind da die Dinge, die Dein Ich betrüben, wenn Du diese Worte in Deinem Herzen aufgenommen hast. Es ist für Euch Menschen vonnöten, Euer Ich in seinem ganzen Ausmaße kennenzulernen. Es ist auch vonnöten, mit diesem Euren Ich zu arbeiten, Situationen zu ändern, um die Kraft kennenzulernen, die Eurem Ich innewohnt.

*Diese Kraft, dieses Ich ist jedoch ein Nichts zu der Kraft, die dem „**Es werde**“ innewohnt. „**Es werde**“ ist die Schöpfung. Das Ich ist eine Veränderung des „**Es werde**“. Dein Ich, das wohl verändern kann, verändert nach Deinem begrenzten Bewusstsein.*

Im ersten Kapitel dieses Buches habt Ihr viel erfahren über die Kraft Eurer Gedanken, die schaffen, jedoch nicht erschaffen können. Die Kraft Eurer Gedanken kann nur aus bereits Erschaffenem Veränderungen bewirken. Diese Veränderungen aus dem Ursprünglichen durch Euer begrenztes Bewusstsein haben Euch in die Lage versetzt, in der Ihr Euch jetzt befindet.

*Eure Wissenschaft, Eure Technik, Eure Medizin und all Eure Bestrebungen um eine Weiterentwicklung, auch in Euren sozialen Bereichen, sind jetzt an einem Punkte angekommen, an dem die Umkehr (!) zu dem „**Es werde**“ sehr dringlich ist.*

*Euer **Ich** ist Euer materieller Untergang. Euer **Ich** ist aber auch EIN Weg zum Begriff des „**Es werde**“. Euer **Ich** sind die Steine auf dem Weg zum „**Es werde**“. Allein wer dies verstanden hat ist weise. Euer Ich ist in seiner Begrenztheit nicht mehr in der Lage, Eure weltumspannenden Probleme zu lösen.*

Eure alte Wissenschaft verstrickt sich immer mehr in Widersprüche, denn diese Wissenschaft ist der irrigen Meinung, die von ihr produzierten Probleme mit ihrem alten Schattenwissen meistern zu können. Diese Wissenschaft ist bereit, ein Restrisiko zu akzeptieren, bei dem 2/3 der gesamten Menschheit ihr Leben lässt. Dies ist eine Wissenschaft, die ihre Erkenntnisse aus den tiefsten Tiefen der Dunkelheit erfahren hat.

*Es ist das persönliche Ich, welches das kollektive Ich gebiert. Das „**ICH BIN**“ muss*

erkannt werden, jedoch ist es ein Produkt der Begrenztheit, das letztendlich in dem Begriff „**Es werde**“, aus der Kenntnis des allumfassenden Seins hervortreten wird.

Empfindet ein Mensch „**ICH BIN**“, so ist diese Empfindung schon ganz richtig, es deutet jedoch auf die Empfindung der Begrenztheit. Es ist das Gebot des unbegrenzten Seins, der ganzen Menschheit, allen Seelen, allen Kreaturen die Augen zu öffnen, um das „**Es werde**“ in den Herzen aufzunehmen. Die Siegel des „**Es werde**“ werden geöffnet, um Euch vom Schleier des „**Ich bin**“ zu befreien. Wer die Seele hat zu verstehen, der höre jetzt:

Kinder sind ledig allen Wissens. Darum werdet wie die Kinder, denn wer allen Wissens ledig ist, ist allen Wissens. Bist Du ledig aller Wünsche, so bist Du Deine Erfüllung. Dein Ich ist Dein Martyrium. Dein Ich ist Dein Weg zu Deinem Werden. Dein Sein ist Dein Teil Deiner Unbegrenztheit, das Dein Ich geboren hat. Dein Ich war Dein Wunsch. „**Es werde**“ ist Dein Beginn in Deinem Ich. „**Es werde**“ ist all ewiglich. „**Es werde**“ ist die Schöpfung. „**Ich bin**“ ist die Veränderung bis hin zu der Erkenntnis: „**Es werde**“ was war, als ich war, wie ich noch nicht war.

Dieses noch nicht zu verstehen ist nicht betrüblich, denn das Verstehen ermöglicht die Seele nur in ihrem unbegrenzten Sein, das so ist, wie Du in dir zulässt, dass es sein soll. So Du nun möchtest, dass Du begreifst, wenn Du noch nicht verstehen kannst, so bist Du noch nicht bar aller Wünsche, deshalb soll es noch nicht sein, dass es so ist. Bedauere dies nicht. Bedenke, dass der Schleier des „**Ich bin**“ immer noch Deiner Natur entspricht und alles, was Du bis zum heutigen Tag vernommen hast, was das „**Es werde**“ versinnbildlicht, nicht erklärt war. Gehe Du nun ruhig weiter im Text.

Das verstehen kommt wie ein Blitz, so schnell, so hell, dann, wenn Dir so gar nicht der Sinn danach ist. Dann, wenn Dir der Sinn nicht ist, ist der Moment, wo Du bar aller Wünsche bist. Das ist die Zeit Deiner Erleuchtung. Dies ist nicht dann, wenn Du es willst.

Die Kraft Deiner Gedanken bewirkt die Veränderung, die Du willst. Diese Kraft ist für Euch unermesslich groß. Diese Kraft bewegt all jenes, was Ihr in der Begrenztheit erfahren könnt. Die Schöpfungskraft des „**Es werde**“ jedoch ist unermesslich und lässt die Kraft aus der Begrenztheit als ein absolutes Nichts erscheinen.

Es sei, wie es war und es werde, wie es ist, bevor es war. Dazu ver helfe Euch Gott, dass Ihr es versteht in diesem Leben. Gelebte Liebe ist der Weg, dies zu erreichen.

In Liebe verbunden



Namastè